

reinraum online
Banner Partner:



MT-Messtechnik

schülke →



Mit Innovationen erstmals zu vollumfänglich zertifizierten Reinraumleuchten

Als weltweit erstes Lichttechnisches Unternehmen erhält die Fischer Elektro- und Beleuchtungstechnik GmbH für ihre Leuchten nach erstmalig durchgeführter vollumfänglicher Prüfung Reinraumzertifikate des renommierten Fraunhofer Instituts IPA in Stuttgart. Getestet wurden komplette Leuchten aber auch die verwendeten Materialien. Sieben geprüfte Serienprodukte können jetzt ein Zertifikat für höchste Reinraumklassen vorweisen. Firmengründer Fischer will so für mehr Sicherheit und Verlässlichkeit in der Reinraumumgebung sorgen. Die überzeugenden Ergebnisse haben bereits für die Neuvergabe eines Projekts im Forschungsbereich gesorgt.



Von sieben geprüften Serienleuchten der Fischer Elektro- und Beleuchtungstechnik GmbH können vier das Zertifikat für die Eignung in Reinraumklasse 1 vorweisen und drei für Reinraumklasse 2.

„Wir wollten es gleich richtig machen und haben beim Fraunhofer Institut die vollumfängliche Prüfung für unsere Reinraumleuchten beantragt“, erklärt Friedrich Fischer. „Denn schließlich sollen unsere Kunden eine verbrieftete Sicherheit sowohl über die verwendeten Materialien als auch über die gesamte Einbauleuchte erhalten“, so der Gründer und Geschäftsführer der Fischer Elektro- und Beleuchtungstechnik GmbH in Sindelfingen. Und in der Tat scheint der pfiffige Tüftler einen Nerv getroffen zu haben. In Zeiten, in denen aggressive und resistente Keime und Viren die Arbeit in Laboren und Krankenhäusern genauso erschweren wie in der Pharma-, Lebensmittel- und Mikrosystemtechnologie, können die zuverlässig reinraumtauglichen Einbauleuchten der Sindelfinger im Bereich Lichttechnik für zertifizierte Sicherheit sorgen.

Bestnoten nach weltweit anerkannten Prüfungen

Von den sieben geprüften Serienleuchten können seit Mai 2011 vier das Zertifikat für die Eignung in Reinraumklasse 1 vorweisen und drei für die Eignung

in Reinraumklasse 2. Geprüft wurde nach der strengen Norm DIN EN ISO 14644-1. „Wir sind selbst überrascht, wie gut unsere Produkte abgeschnitten haben“, versichert Fischer, „der immense Aufwand hat sich letztendlich doch gelohnt.“ Geprüft wurden drei Reinraumleuchten unterschiedlicher Abmessungen und Wattstärken mit Revisionszugang von der Reinraumseite, wie sie häufig in Krankenhäusern und OPs sowie in der Life science, der Lebensmitteltechnik oder der Mikrosystemtechnologie eingesetzt werden. Des Weiteren wurden drei Modulflächenleuchten getestet, deren Revisionszugang von der Zwischendecke her erfolgt, wie sie meist in der Pharmaproduktion eingebaut werden. Schließlich kam noch eine LED Flächenleuchte unter die Lupe, die durch ihre lange wartungsfreie Zeit von bis zu 50.000 Betriebsstunden und mehr als interessante Alternative immer mehr Kunden findet. Das Zertifikat für dieses Produkt ist ebenfalls weltweit einzigartig.

Neben den Produktprüfungen wurden zusätzlich die von dem schwäbischen Familienunternehmen verbauten Materialien gesondert auf ihre Reinraumtauglichkeit geprüft und zertifiziert. Fischer verwendet >>>

Mit Innovationen erstmals zu vollumfänglich zertifizierten Reinraumleuchten

>>> besondere, antibakterielle Dicht- und Klebstoffe, ausgasungsfreie und chemisch beständige Pulverlacke sowie siliconfreie Materialien. Besondere, vom ILH in Berlin zertifizierte Dichtstoffe geben Sicherheit bezüglich der mikrobiellen Verstoffwechselbarkeit. Durchgeführt wurden die weltweit anerkannten, standardisierten Reinraumtauglichkeitsuntersuchungen des Fraunhofer Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung IPA in Stuttgart. So wurden die Emissionen luftgetragener Partikel genauso gemessen, wie das Ausgasungsverhalten und die chemische Beständigkeit. Schließlich wurde die Konformität der Beleuchtungssysteme zu den Regelwerken EHEDG und GMP beurteilt. Die Produkte und Materialien erhielten allesamt Bestnoten.

Erstmals überhaupt Komplettprüfungen beantragt

„Wir waren erstaunt, dass ein Leuchtenhersteller erstmals überhaupt eine solch umfassende und anspruchsvolle Komplettprüfung beantragt“, betont Frank Bürger vom Fraunhofer-Institut. „In der Vergangenheit hatten wir höchstens Teilprüfungen durchgeführt und entsprechend zertifiziert.“ Von den Ergebnissen waren die Tester sehr angetan. Sie ließen beim Hersteller ein hohes Verantwortungsbewusstsein für die spezielle Problematik des Reinraumaufbaus er-

kennen, heißt es. Darüber hinaus zeige sich die große Erfahrung und Kompetenz von Fischer in Entwicklung, Konstruktion und Fertigung der Reinraumleuchten.

Den Kunden größtmögliche Sicherheit geben

Mit den Reinraumzertifikaten des Fraunhofer-Instituts IPA in Stuttgart kann Fischer seinen Kunden, die Reinräume erstellen, nun größtmögliche Sicherheit hinsichtlich der Reinraumtauglichkeit seiner Leuchten bieten. Bei einem aktuellen Projekt kam diese verbriefteste Sicherheit jüngst zum Tragen. Beim Aufbau eines Labors, in dem mit hochgefährlichen Zytostatika hantiert werden soll, wurde der bereits vergebene Auftrag für die Reinraumleuchten aufgrund nicht für ausreichend angesehenen Zertifikate des Anbieters storniert und zugunsten von Fischer neu vergeben. „Der Reinraumbauer verlängert seine Qualität auf uns als Lieferanten und punktet damit natürlich bei seinen Kunden“, bemerkt Fischer abschließend.

FISCHER Elektro- und Beleuchtungstechnik GmbH

Wegenerstraße 3 D 71063 Sindelfingen Telefon : +49 (7031) 6185-110 Telefax : +49 (7031) 6185-445

E-Mail : ffisher@fischer-ebt.de Internet : www.fischer-ebt.de



Liebe Reinraum-Tätige und -Interessierte,

frei nach Mark Twain: „Prognosen sind immer schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen,“ sind wir aktuell mit den Vorbereitungen für die nächste Ausgabe der reinraum printline 02-2011 beschäftigt und glauben fest daran, dass die Resonanz ebenso positiv sein wird wie nach der Erstausgabe in diesem Frühjahr.

Wenn Sie diese Ausgabe nutzen wollen, um sowohl die über 3.500 Abonnenten als auch die Besucher der TechnoPharm anzusprechen, dann rufen Sie mich an. Wir haben sicherlich noch einen werbewirksamen Platz für Sie frei.

Ihr Reinhold Schuster